

NEWSLETTER BILDUNG

Der Newsletter der Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung informiert über Kooperationsangebote, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen rund um die Institution Schule. Angesprochen sind alle, die im Kontext Schule arbeiten – Schulleitungen, Lehrkräfte und außerschulische Partner. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Bildungsplattform www.bildungsplattform-mannheim.de

März 2019

SCHULEN GESUCHT! INTERESSENBEKUNDUNG AM PROGRAMM „KULTURAGENTEN FÜR KREATIVE SCHULEN“

Das Kulturagenten-Programm (gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Stiftung Mercator, das Land Baden-Württemberg und auf lokaler Ebene durch die Stadt Mannheim) läuft nach achtjähriger Förderphase zum Ende des Schuljahres 2018/19 aus. Vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Land ist beabsichtigt, das Programm für eine weitere Durchführungsphase umzusetzen. Interessierte weiterführende Schulen, die am Kulturagenten-Programm teilnehmen möchten, sind aufgerufen, ihre formlose Interessenbekundung beim Fachbereich Bildung einzureichen.

Das Kulturagenten-Programm bietet Schulen die Möglichkeit, Kunst und Kultur zu einem festen Bestandteil des Schulalltags werden zu lassen. Ein/e Kulturagent/in unterstützt Schulen bei der Umsetzung künstlerischer Projekte und baut langfristige Kooperationen mit Kulturinstitutionen auf. Zur Durchführung der Kunstangebote stehen bisher Projektmittel („Kunstgeld“) bereit.

Am Mittwoch, den 13. März 2019, findet in der Marie-Curie-Realschule in Mannheim die Fachtagung „Kunststück Motivation? Praxisreflexion am künstlerischen Material“ im Rahmen des Programms Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ statt. Schulen, die Interesse am Programm haben und einen Einblick in die Praxis bekommen möchten, sind zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 11. März 2019 möglich. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.lkjbw.de/kulturagenten/veranstaltungen/>.

Weiterführende Schulen, die sich am Kulturagenten-Programm in der nächsten Durchführungsphase beteiligen möchten, melden bis zum 01. April 2019 ihr Interesse bei Frau Anna Zimmermann unter anna.zimmermann@mannheim.de an. Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie unter <https://www.lkjbw.de/kulturagenten/>.

JUNIOR-WAHL

Die Juniorwahl ist ein handlungsorientiertes Konzept zur politischen Bildung an weiterführenden Schulen und möchte das Erleben und Erlernen von Demokratie ermöglichen. Im Rahmen der Europawahlen werden Lehrkräfte und Schüler/-innen dabei unterstützt, eine realitätsgetreue Wahlsimulation an ihrer Schule zu organisieren und durchzuführen. Didaktisches Unterrichtsmaterial zur Vorbereitung der Wahl sowie alle Wahlunterlagen und -materialien werden zur Verfügung gestellt. Die Juniorwahl ist ein Angebot zur politischen Bildung und für die teilnehmenden Schulen kostenlos. Mehr Informationen unter <https://www.juniorwahl.de/>.

[zurück](#)

PORTAL ZUR KOMMUNALWAHL

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg bietet unter www.kommunalwahl-bw.de ein Portal an, das grundlegende Informationen, Hintergrundberichte, Erklärungsvideos und viele weiterführende Links zur Kommunalwahl 2019 bereithält. Auch die pädagogischen Angebote der Landeszentrale für politische Bildung sind hier zu finden – wie bspw. E-Learning-Kurse, Planspiele, Aktionstage und Wanderausstellungen rund um die Themenfelder Demokratie, Europa, Gedenkstätten, Globalisierung und Landeskunde.

[zurück](#)

MOBILES WAHLLOKAL

In der Woche vom 13. – 17. Mai 2019 bietet das Schülerreferat Mannheim² in Zusammenarbeit mit der Jugendkirche Samuel und dem Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) das mobile Wahllokal an. Ziel ist es, möglichst viele Mannheimer weiterführende Schulen zu besuchen, um Jugendlichen die Teilnahme an der Jugendwahl zu ermöglichen. Im Vorfeld der Aktion kommt das Schülerreferat auf Anfrage gerne ab dem 6. Mai an die Schulen, um über die Jugendwahl und über das Wahlsystem zu informieren.

Informationen und Anmeldungen unter joschi.kratzer@hausderjugend-bdkj-ma.de.

[zurück](#)

DEMOKRATIE-WORKSHOP

Das Demokratiezentrum Baden-Württemberg bietet schon seit einiger Zeit den Workshop „mein.dein.unser - Demokratie für Anfänger und Fortgeschrittene“ an. Dieses erfolgreiche Angebot ist zukünftig auch für arabisch sprechende Schulklassen und Jugendgruppen buchbar. Ein kommunaler Berater im Bereich Extremismusprävention aus Syrien leitet den arabischsprachigen Workshop und kann aus eigener Erfahrung vermitteln, was Integration bedeutet und den Jugendlichen die Funktion des gesellschaftlichen Zusammenlebens und Demokratie erlebbar machen. Nähere Informationen zu diesem Workshop und weitere Angebote des Demokratiezentrums Baden-Württemberg finden Sie unter www.demokratiezentrum-bw.de.

[zurück](#)

KLIMAHelden GESUCHT! UMWELTWETTBEWERB FÜR SCHULEN

Von Sandhofen bis Rheinau, von der Grundschule bis zur Berufsschule: In ganz Mannheim sind Schüler/-innen aufgerufen, sich mit ihrem Umweltschutzprojekt zu bewerben. Ob kleine oder große Initiativen, ob zum Thema Energie oder Nachhaltigkeit – alles ist gefragt! Um das Engagement zu honorieren und gute Klimaschutzprojekte stadtweit bekannt zu machen, zeichnet Klimaschutzagentur und Stadt Mannheim jedes Jahr die spannendsten Projekte aus. Bis zum 30. April läuft die Bewerbungsfrist. Mehr Infos unter www.klima-ma.de/klimahelden-wettbewerb

[zurück](#)

MINT MAL ANDERS: AUDIO-WALKS IM TECHNOSEUM

In Kooperation mit dem TECHNOSEUM entwickelt das Nationaltheater Mannheim einen interaktiven Audio-Walk: Gemeinsam mit dem Publikum begibt sich das Künstlerinnenkollektiv hannsjana dabei auf Marder-Jagd im Museum. Die tierischen Tuner/-innen werden zu Vorbildern für gesellschaftliche Veränderungsprozesse und kreative KFZ-Mechanik. Ein humorvolles und musikalisches Hörspiel navigiert die Zuschauer/-innen vorbei an technischen Funktionsweisen, feministischen Geschichten und politischen Chancen des Tunings. Folgende Termine sind für Schüler/-innen ab Klasse 7 buchbar: 13. und 15. März; 04. / 05. und 08. April, jeweils 10 Uhr. Dauer: 1 Stunde, Gruppengröße: 25 Personen, Kosten: 5,- Euro pro Schüler/-in. Begleitende Lehrkräfte sind frei. Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie unter https://www.nationaltheater-mannheim.de/de/schauspiel/stueck_details.php?SID=3220, bei der Theatervermittlung: Paula Franke, 0621/1680 389 oder paula.franke@mannheim.de. Die Kartenbuchung ist unter 0621/1680 150 oder nationaltheater.kasse@mannheim.de möglich.

[zurück](#)

PROJEKT SCHULINSEKTENHAUS

Das ‚Insektensterben‘ war eines der großen Themen des Jahres 2018, doch noch immer haben wir keine standardisierte Erfassung von Insektenpopulationen und wissen viel zu wenig über die Faktoren, die den Rückgang unserer Insekten beeinflussen. Das will das Projekt Schulinsektenhaus ändern. Partnerschulen erhalten im Frühjahr zwei „Insektenhäuser“ - einfache Rohre, die mit Schilf- und Bambusstangen gefüllt sind - und hängen diese bei sich auf dem Gelände auf. Im Laufe des Frühjahrs und Sommers werden Bienen und Wespen die Nisthilfe zur Anlage ihrer Nester nutzen. Am Ende der Saison wird eines der Insektenhäuser zurück geschickt. Unter www.schulinsektenhaus.de können Sie mehr über das Projekt erfahren und sich bei Interesse direkt anmelden.

TALENT IM LAND

Das Stipendienprogramm ‚Talent im Land‘ unterstützt begabte Schüler/-innen aus Baden-Württemberg, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft Hürden zu überwinden haben, auf ihrem Weg zum Abitur oder zur Fachhochschulreife. Finanzielle Förderung, ein begleitendes Seminarprogramm und individuelle Beratung helfen den Jugendlichen dabei, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Bewerben können sich Schüler/-innen aller Schularten ab Klasse 7, die das Abitur oder Fachabitur anstreben. Bewerbungsende ist der 31. März 2019. Mehr Informationen finden Sie unter <https://talentimland.de/>.

BILDUNGSPATEN FÜR SCHÜLER/-INNEN AUS SCHAUSTELLERFAMILIEN GESUCHT

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer, die in der Zeit vom 29. April bis 13. Mai 2019 jeweils von 8.45 Uhr bis 12.25 Uhr als Bildungspaten Kinder und Jugendliche beruflich Reisender unterstützen möchten. Der Einsatz ist in den Klassen eins bis neun in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch möglich. Dazu gehören beispielsweise Lesetraining, Übungen zur Schreibmotorik, Lernen von Vokabeln sowie Übungen zu den Grundrechenarten. Es ist auch möglich, sich nur an bestimmten Wochentagen zu engagieren. Sie sollten jedoch pro Wochentag mindestens zwei Stunden kommen können. Ihr Einsatzort ist an der Mannheimer Humboldt - Grundschule in der Neckarstadt – West.

Ansprechpartnerin ist die zuständige Bereichslehrerin Petra Kossack. Sie erreichen Frau Kossack per E-Mail unter Petra.Kossack@Bereichslehrer.de oder telefonisch unter der Nummer 0172/3966736.

[zurück](#)

PUPPENBÜHNE – FIGUREN-THEATERTAGE FÜR KINDER

Vom 02. bis 07. April 2019 werden bei den Figurentheatertagen „Puppenbühne“ sieben Figurentheaterbühnen in unterschiedlichen Mannheimer Stadtteilen zu Gast sein. Die Abteilung Jugendförderung des Fachbereichs Jugendamt und Gesundheitsamt hat ein buntes Programm mit Geschichten über vergnügliche Raten, Herausforderungen, Anderssein, Haben und Wünschen, Mut, Phantasie, Poesie und Eitelkeit zusammengestellt. Gerade für kleinere Kinder bietet die Ausdrucksform des Figurentheaters ganz besondere Möglichkeiten: Es bedeutet das Erleben neuer Welten, das Eintauchen in spannende Geschichten, Ausleben von Gefühlen, Kennenlernen neuer Themen und die Freude am Spiel. Der Eintritt beträgt pro Kind 3 Euro und pro Erwachsener 4 Euro. Einen Überblick über das Programm der Figurentheatertage gibt eine mehrsprachige Broschüre, die im Internet unter <http://kinderundjugendbildung.majo.de/puppenbuehne/> zu finden ist. Kartenreservierungen sind empfohlen und unter 0621-293-3647/-3661 (Di-Do 9-12 Uhr) oder unter 51.kulturelle.bildung@mannheim.de möglich.

[zurück](#)

LES.ART – LEKTÜREN FÜR EINE BESSERE WELT

In der mobilen Containerbibliothek einer besseren Welt machen Les.Artist/-innen den privaten Akt des stillen Lesens im städtischen Raum öffentlich. 6 Stunden täglich ist die Stille des Lesens zu erleben. Nicht: Vor-Lesen. Nicht: Korrektur-Lesen. Einfach Lesen. LES.ART stellt sich die Frage: „Warum wird eigentlich alles besser?“ Und sucht die Antwort im Akt der Lektüre, der als solcher in einer Langzeitperformance ausgestellt wird. Zentraler Bestandteil des Projekts ist die reguläre Bezahlung der Lesenden. Hierdurch wird genau die Tätigkeit, die für viele Freizeitbeschäftigungen ist, zur Erwerbsarbeit. Den Lesenden wird eine Art ‚bedingtes Grundeinkommen‘ bezahlt und damit auch ein künstlerischer Beitrag für diese Debatte geliefert. Weitere Informationen finden Sie unter www.tor4-les.art Les.Art ist ein Projekt der Jugendkulturzentrums forum, Mannheim und ist im März 2019 auf dem alten Messplatz zu besichtigen.

[zurück](#)